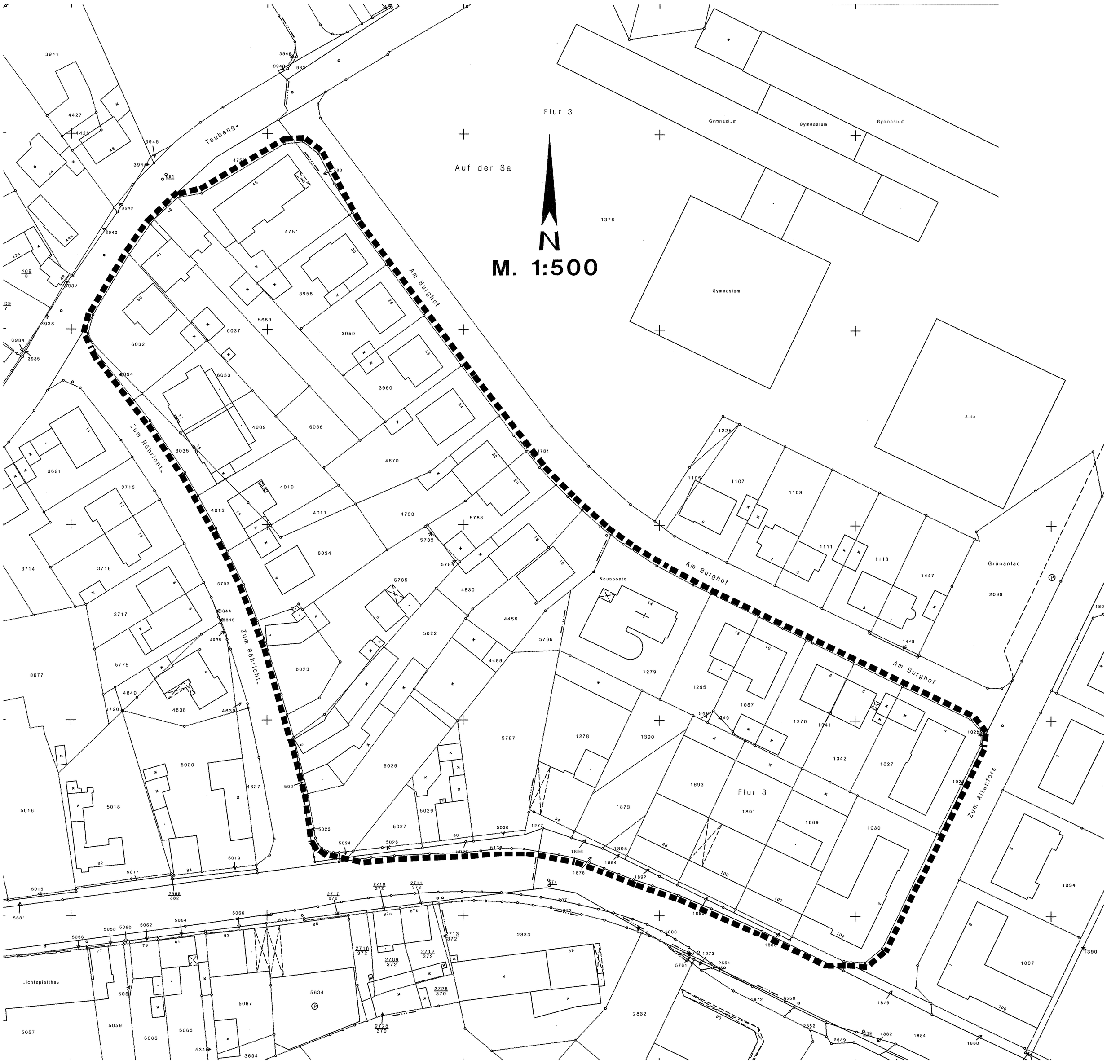


GRENZE DES BEBAUUNGSPLANGEBIETES (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abkürzungen:

BauGB	BAUGESETZBUCH
BauNVO	BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
PlanzV	PLANZEICHENVERORDNUNG
BauO NW	LANDESBAUORDNUNG
FStrG	BUNDESFERNSTRASSEN-GESETZ
StrWG NW	STRASSEN- UND WEGEGESETZ DES DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Gesetzliche Grundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt durch Bekanntmachung vom 16.01.1998 (BGBL. I S. 137)

Baunutzungsverordnung (BauNVO i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Planzeichenverordnung (PlanzV90) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).

Landesbauordnung (BauO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 07.03.1995 (GV NW S. 218/SGV NW 232), berichtigt in GV NW 1995 S. 982), geändert am 24.10.1998 (GVBl. I S. 687)

Landeswassergesetz (LWG) in der Neufassung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926/SGV NW 77).

Textliche Festsetzung
zur 4. Änderung des Bebauungsplanes T 73

Die textlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes T 73 werden wie folgt ergänzt:

MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)

Folgende Nutzungen sind gemäß § 1 Abs. 5 i. V. mit Abs. 9 BauNVO unzulässig:

1. **Spielhallen, Spielkasinos und ähnliche Einrichtungen i. S. von § 33i der Gewerbeordnung, die der Aufstellung von Spielgeräten mit und ohne Gewinnmöglichkeiten.**
2. **Vorführ- und Geschäftsräume, deren Zweck auf die Darbietung, Darstellungen oder Handlungen mit sexuellem Charakter ausgerichtet sind, z. B. Nacht-Bars, Sex-Kinos, auch, wenn sie in räumlicher Verbindung mit Einzelhandelsbetrieben (Sex-Shops) geführt werden**

Hinweis:

Alle übrigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes T 73 zu Art und Maß der baulichen Nutzung bleiben durch diese Festsetzungen unberührt und gelten weiter fort.

Diese Plangrundlage ist ein Auszug aus der Automatisierten Liegenschaftskartei (ALK) des Rhein-Sieg-Kreises. Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis vom ...Juni 2000... überein.	Troisdorf, den ...9.10.2000... (Siegel) **gez. i.V. Cordier** Sachgebietsleiter Vermessung
Die Darstellung stimmt mit dem örtlichen Zustand vom ..... überein.	Troisdorf, den ...9.10.2000... (Siegel) **gez. i.V. Cordier** Sachgebietsleiter Vermessung
Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der Städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.	Troisdorf, den ...9.10.2000... (Siegel) **gez. i.V. Cordier** Sachgebietsleiter Vermessung
Es wird bescheinigt, daß die vorstehenden Unterschriften einschl. der Datenangaben mit den Originalfolien des Bebauungsplanes übereinstimmt	Troisdorf, den ...9.10.2000... (Siegel) **gez. Chrispeels** Amtsleiter Stadtplanungs- und Vermessungsamt
~~DIESER PLAN IST DER URKUNDSPLAN.~~ DIESER PLAN STIMMT MIT DEM URKUNDSPLAN UND DEN DARAUF VERZEICHNETEN VERMERKEN ÜBEREIN.	Troisdorf, den ...9.10.2000... Der Bürgermeister i.V. (Siegel) **gez. Pietrek** Erster u. Techn. Beigeordneter
Der ~~Aufstellungs-~~, Änderungs-, ~~Erweiterungs~~beschluß dieses Planes wurde vom Umwelt- und Planungsausschuß/~~Sonderausschuß „Innenstadtentwicklung~~" des Rates der Stadt Troisdorf am ...27.10.1999... gefaßt. (§ 2 Abs. 1 u. 4 BauGB)	
Die Bürgerbeteiligung hat am ...19.1.2000-2.2.2000... ~~– hat nicht –~~ stattgefunden. (§ 3 Abs. 1 BauGB)	
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes wurde durch das Planungsamt der Stadt Troisdorf erarbeitet.	Troisdorf, den ...9.10.2000... **gez. Chrispeels**
Der Umwelt- u. Planungsausschuß/~~Sonderausschuß „Innenstadtentwicklung~~" des Rates der Stadt Troisdorf hat den Entwurf des Bebauungsplanes am ...27.10.1999... beschlossen. (§ 3 Abs. 2 u. § 13 BauGB)	Troisdorf, den ...9.10.2000... **gez. Bregenhorn** Vors. d. Umwelt- u. Planungsaussch./ ~~Sonderausschuß „Innenstadtentwicklung~~
Dieser Bebauungsplan hat während der Zeit vom ...2.11.2000... bis ...4.12.2000... öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Offenlegung wurden am ...24.10.2000... ortsüblich bekanngemacht. (§ 3 Abs. 2 BauGB)	Troisdorf, den ...12.12.2000... Der Bürgermeister i.V. **gez. Pietrek** Erster u. Techn. Beigeordneter
Die erneute Offenlegung – die eingeschränkte Beteiligung – hat der Umwelt- u. Planungsausschuß/Sonderausschuß „Innenstadtentwicklung" des Rates der Stadt Troisdorf am ..... beschlossen. (§ 3 Abs. 3 u. § 13 BauGB)	Troisdorf, den ..... Der Bürgermeister i.V. ..... Erster u. Techn. Beigeordneter
Dieser Bebauungsplan hat während der Zeit vom ..... bis ..... erneut öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Offenlegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. (§ 3 Abs. 2 u. 3 BauGB)	Troisdorf, den ..... Der Bürgermeister i.V. ..... Erster u. Techn. Beigeordneter
Der Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Troisdorf am ...6.2.2001... als Satzung beschlossen. (§ 10 Abs. 1 BauGB)	Troisdorf, den ...28.3.2001... **gez. Üdelhoven** Der Bürgermeister
Die Bekanntmachung ~~– der Genehmigung der Bezirksregierung~~ – ist am ...10.4.2001... erfolgt. (§ 10 Abs. 3 BauGB)	Troisdorf, den ...10.4.2001... Der Bürgermeister i.V. **gez. Pietrek** Erster u. Techn. Beigeordneter

STADT TROISDORF

Bebauungsplan Nr. T 73

Änderung Nr.: 4

Rechtskräftig seit: 10.04.2001

Übersichtsplan M 1:5000

